Aktive Bürger, Freitag, 21. März 2025

35 neue Kommunen für „Jugend entscheidet“ gesucht

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung sucht bis zum 14. April 2025 innovative Kommunen mit unter 100.000 Einwohnern, die bereit sind, Jugendliche an konkreten Entscheidungen zu beteiligen. Bewerbungen können online eingereicht werden.

Für Städte und Gemeinden, die sich trauen, bei der Arbeit mit Jugendlichen neue Wege zu gehen, hat die Gemeinnützige Hertie Stiftung die *Jugend entscheidet*-Akademie gegründet. Sie ist ein Fortbildungsangebot für Vertreterinnen und Vertreter innovativer Kommunen aus ganz Deutschland: Für Kommunalpolitiker, aber auch für Mitarbeitende von Verwaltungen und lokaler Jugendarbeit, die junge Menschen an realen Entscheidungen beteiligen wollen. Mit Bildungsangeboten über zwölf Monate hinweg lernen die Akademie-Teilnehmer unterschiedliche Methoden kennen, mit denen Jugendliche in die Kommunalpolitik einbezogen werden.

Bewerben können sich Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Kommunen aus ganz Deutschland mit mehr als 5.000 und weniger als 100.000 Einwohnern. Die Kommunen müssen die Bereitschaft und Zeit mitbringen, über ein Jahr lang an der gesamten Akademie teilzunehmen. Weiterhin soll eine Idee oder bereits ein konkretes Projekt mitgebracht werden, das in Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus der eigenen Kommune umgesetzt werden soll. Dies kann beispielsweise die Gestaltung eines Freizeit- oder Sportplatzes für Jugendliche, die Einrichtung eines Jugendbudgets oder die Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes sein.

Die Akademie endet im Herbst 2026. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden eine Auszeichnung sowie die Möglichkeit, dauerhaft Teil unseres Netzwerkes zu werden, an Veranstaltungen teilzunehmen und sich mit Vertretern anderer Kommunen auszutauschen.

Die *Jugend entscheidet*-Akademie besteht aus drei Bausteinen:

1) Das Bundesforum vom 24. bis 26. September 2025 bildet den Auftakt: Alle Teilnehmer kommen für drei Tage in Berlin zusammen und nehmen an einem vielseitigen Programm aus Vorträgen, Diskussionen mit prominenten Gästen und fachlichem Austausch teil. Danach sind sie gut gerüstet, um mit einem Projekt vor Ort zu beginnen.

2) Von November 2025 bis Mai 2026 finden fünf Digitale Workshops statt. Hier geht es um die fachliche Vertiefung: Themen wie Finanzierung von Projekten und Kommunikation mit Jugendlichen stehen im Vordergrund, zeitgleich gibt es Raum für Austausch und individuelle Rückfragen. Die Workshops werden von unterschiedlichen Expertinnen und Experten aus dem Bereich Jugendbeteiligung durchgeführt.

3) Die Regionalen Treffen im Sommer 2026 bilden den Abschluss. Die Teilnehmenden kommen in kleineren Gruppen zusammen und haben die Möglichkeit, erfahrene Kommunen zu besuchen und sich mit Akteuren vor Ort auszutauschen.

Weitere Details und Teilnahmevoraussetzungen finden Interessierte auf der Homepage von „Jugend entscheidet“. Bei Fragen steht das Team von Jugend entscheidet (E-Mail: jugendentscheidet@ghst.de, Tel. 030/220560330) zur Verfügung.